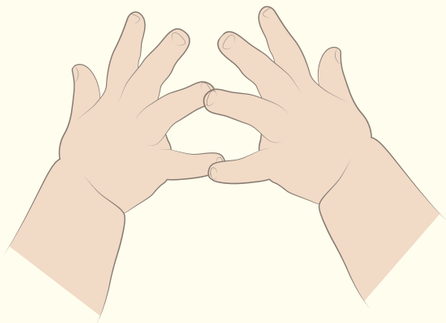
Das ist der Daumen,
der schüttelt die Pflaumen,
der hebt sie auf,
der trägt sie nach Haus -
und der kleine Schelm
isst sie alle alleine auf.

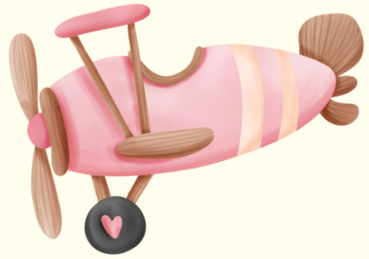
Der ist ins Wasser gefallen,
der hat ihn wieder rausgeholt.
Der hat ihn ins Bett gelegt.
Der hat ihn zugedeckt -
und der kleine Schelm
hat ihn wieder aufgeweckt.

Bei diesen Versen werden jeweils die fünf Finger einzeln berührt.
Der kleinste Finger wird ein wenig länger festgehalten und geschüttelt.



Es tröpfelt -
es regnet -
es gießt -
es hagelt -
es blitzt -
es donnert -
und alle Kinder laufen
schnell nach Haus!

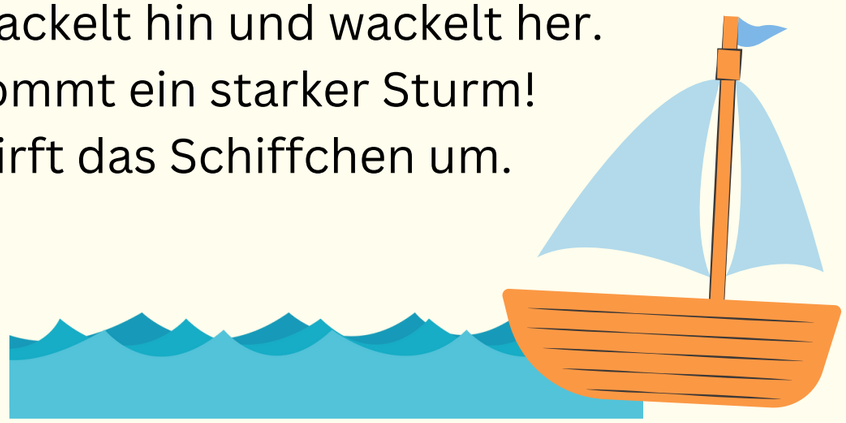
Auf der Tischplatte werden alle Geräusche nachgemacht, erst mit den Fingerspitzen, dann mit den Handflächen, den Fingerknöcheln (Hagel), ein Zeigefinger zackt als Blitz herunter, beide Fäuste donnern. Zuletzt verschwinden die Hände hinter dem Rücken.



Eine Hand ist das Flugzeug, das mit abgespreiztem Daumen und kleinem Finger durch die Luft fliegt.
.

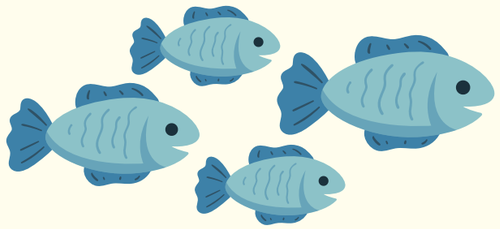
Kommt ein Flugzeug angeflogen,
hoch, ganz hoch, in weitem Bogen,
senkt sich auf die Erde nieder,
kreist noch einmal hin und wieder,
rollt dann auf der Rollbahn aus.
Kommt, ihr Leute, steigt jetzt aus.

Fährt ein Schifflein übers Meer.
Wackelt hin und wackelt her.
Kommt ein starker Sturm!
Wirft das Schiffchen um.



Kniereiterspiel: mit dem Kind hoch und runter und hin und her schaukeln, wenn das Schiffchen umfällt, wir das Kind umarmt.

Ich fische, ich fische, ich fisch an diesem Tische. Ich hab die ganze Nacht gefischt und noch nicht einen Fisch gefischt - nur dich!



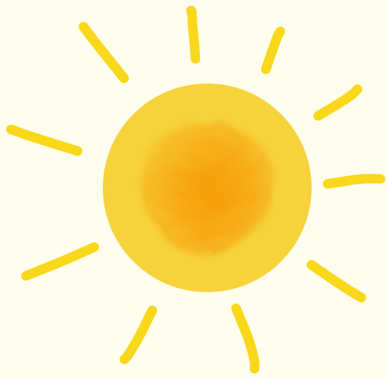
Das Kind hat beide Hände auf dem Tisch liegen, eine Hand des Erwachsenen kreist über dem Tisch und versucht, bei der letzten Zeile eine Hand des Kindes zu fangen, ehe sie weggezogen wird. Noch mehr Spaß macht es mit mehreren Kindern.

Mein Häuschen ist nicht ganz gerade -
das ist aber schade.
Mein Häuschen ist ein bisschen krumm -
das ist aber dumm!
Bläst der böse Wind hinein -
fällt das ganze Häuschen ein.

Beide Hände zu einem spitzgiebeligen Haus zusammenlegen, das hin und her schwankt. Wenn das Kind hineinpustet, fallen die Hände flach auf den Tisch.

Der Käfer hat sechs kleine
Kribbelkrabbel-Beine
kribbel, krabbel und ganz leis,
kribbel, krabbel rum im Kreis.
Aber dann, oh Schreck, fliegt
der Käfer weg!

Alle meine Fingerlein,
wollen einmal Farben sein.
Daumen, der ist dick und blau,
wie der Himmel, in den ich schau.
Zeigefinger, der ist gelb bemalt,
wie die Sonne, die heut strahlt.
Mittelfinger ist der Sonnenhut,
der ist rot, das steht ihm gut.
Ringfinger ist die Farbe grün,
wie das Gras, wo Blumen blüh'n.
Und das kleine Fingerlein ruft:
"Ins Wasser jetzt hinein!"
Alle meine Fingerlein, wollen wieder sauber sein,
springen nun ins kühle Nass:
Kinder, ist das heut ein Spaß!



Lied: Alle meine Fingerlein, wollen einmal Tierlein sein

Gänseblümchen, schnell wach auf,
schau, die Sonne geht schon auf!
(Mit den Händen die Augen reiben und gähnen).
Öffne deine Blüte klein,
fang ihn ein, den Sonnenschein!
(Arme in die Höhe strecken und ausbreiten).
Doch, wenn’s regnet ganz im Nu,
mach die Blüte wieder zu!
(Arme einziehen und ganz klein machen).

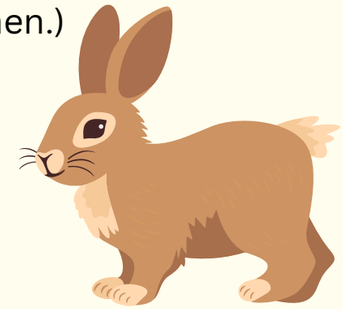
Kniereiterspiel: mit dem Kind mit Hüpfbewegungen auf und ab wippen, immer höher hüpfen und zum Schluss die Arme in die Höhe halten.

Viele, viele
bunte, bunte Blumen
wachsen auf der Wiese,
wachsen auf der Wiese.
Zuerst waren sie ganz klein,
dann wurden sie größer und größer.
Und jetzt sind sie wunderschön -
anzuseh’n!

Eine kleine Schnecke
sitzt unter einer Hecke.
(Den Zeige- und Mittelfinger der linken Hand ausstrecken, die rechte Handfläche darüberhalten)

Hat ein rundes Schneckenhaus,
streckt die Fühler lange aus.
(Die rechte Handfläche zum Schneckenhaus formen)
Kriegt sie plötzlich einen Schreck,
sind die Fühler ganz schnell weg.
(Zeige- und Mittelfinger ganz schnell einziehen)

Ich bin ein kleines Häschen,
kann schnuppern mit meinem Näschen.
Meine Ohren, die sind lang und schön.
Und hinten könnt ihr mein Schwänzchen
seh’n.
(Mit der zweiten Hand ein Stummelschwänzchen zeigen, dazu einen Kreis mit Zeigefinger und Daumen machen.)



Hinter dem Busch ist mein Versteck!
(Mit der zweiten Hand einen Baum darstellen und dahinter verstecken)
Und kommt der Fuchs, husch bin ich weg!